

DOPPELSIEG FÜR DACIA BEIM RALLYEDEBÜT

- **Platz eins und zwei bei anspruchsvoller Rallye du Maroc**
- **Knapp 2.500 Kilometer im herausfordernden Wüstensand**
- **Vorbereitung auf legendäre Rallye Dakar im Januar 2025**

Premiere mit Top-Resultat: Beim diesjährigen Saisonfinale der FIA Rally-Raid Weltmeisterschaft (W2RC) haben die Dacia Sandrider ihren ersten offiziellen Renneinsatz mit Bravour absolviert: Nach knapp 2.500 Kilometern bei härtesten Bedingungen im Wüstensand beendeten zwei der mit synthetischem Kraftstoff nachhaltig betriebenen Rennwagen Dacia Sandrider die Rallye du Maroc auf Platz eins und zwei.

Für das neugegründete Motorsportteam um die Dacia Sandrider war die Veranstaltung die Generalprobe für die legendäre Rallye Dakar, die im Januar in Saudi-Arabien stattfindet. Von Beginn an lagen Nasser Al-Attiyah und sein Beifahrer Edouard Boulanger in ihrem Dacia Sandrider in Führung und sicherten sich letztendlich den Weltmeistertitel in der Fahrerwertung – unter Berücksichtigung ihrer Ergebnisse, die sie in dieser Saison mit anderen Teams erzielt hatten. Für den nun dreimaligen Rally-Raid Weltmeister Al-Attiyah war es bereits der insgesamt siebte Erfolg bei der Marathonrallye in Marokko.

Sébastien Loeb und Fabian Lurquin starteten vom vierten Platz aus in den letzten Tag der Rallye, nachdem sie sich bereits zuvor den Sieg auf der mit 325 Kilometern längsten Etappe von Zagora nach Mengoub gesichert hatten. Mit einer starken Leistung gewannen sie die abschließende Prüfung und besiegelten somit den Doppelsieg für Dacia.

Im dritten Dacia Sandrider kämpften sich Cristina Gutiérrez und ihr Co-Pilot Pablo Moreno nach einer Reihe von Rückschlägen zurück und beendeten die abschließende Etappe auf dem siebten Platz. Mit insgesamt drei von fünf Etappensiegen und dem Doppelsieg im Gesamtklassement demonstrierten die Dacia Sandrider ihre Performance, gleichzeitig sammelte das Team wichtige Erkenntnisse für die weitere Vorbereitung auf die kommende Rallye Dakar.

Auf dem Programm steht nun ein Monat voll intensiver Arbeit, bevor sich das Motorsportteam Ende des Jahres in Richtung Saudi-Arabien aufmacht, wo vom 3. bis 17. Januar mit dem Klassiker aller Marathonrallyes die bisher größte Herausforderung der Dacia Sandrider ansteht.

„Ich bin sehr stolz auf das Team, denn es war eine enorme Anstrengung so vieler Menschen“, so Teamchefin Tiphanie Isnard. „Es ist kaum vorstellbar, wie viel unermüdlicher Einsatz nötig war, um drei Autos bei der Rallye du Maroc an den Start zu bringen. Dass wir mit Nasser und Seb auf dem ersten und zweiten Platz gelandet sind, und auch Cristina einen hervorragenden Job gemacht hat, ist wirklich erstaunlich. Dies war erst unsere Premiere, ein Testevent für die Dakar. Daher war dieses Ergebnis für uns auch kaum zu erwarten. In vier Wochen werden die Fahrzeuge auf dem Schiff nach Saudi-Arabien sein und wir stehen vor einer großen Aufgabe. Wir haben bei dieser Rallye viel gelernt und es gibt einige Dinge, die wir verbessern müssen, denn die Dakar ist ein sehr hartes Rennen. Aber wir sind alle überglücklich mit diesem Ergebnis, jeder im Team hat es verdient und wir sind super motiviert, weiter auf den Start bei der Dakar hinzuarbeiten.“

„Der siebte Erfolg bei der Rallye du Maroc fühlt sich einfach gut an, dazu noch zum dritten Mal den Weltmeistertitel zu gewinnen, ist einfach fantastisch“, sagt **Nasser Al-Attiyah**. „Doch auch zum ersten Mal für Dacia zu gewinnen, ist unglaublich und beeindruckend. Wir geben weiterhin unser Bestes bei der Entwicklung des Dacia Sandrider, um uns auf die Dakar vorzubereiten. Ein solches Ergebnis mit einem neuen Auto ist besonders erfreulich für das Team. Wir haben nun zusätzliche Informationen gesammelt, um für die Dakar noch besser zu werden. Zum dritten Mal Weltmeister zu werden ist nicht einfach, aber es ist wirklich großartig für mich und das Team. Ich danke Edouard für sein erstes Jahr mit mir.“

„Wir sind mit dem Ergebnis sehr glücklich“, fasst **Cristina Gutiérrez** ihr Resultat bei der Rallye zusammen. „Wir brauchten eine saubere Etappe wie die letzte. Das ganze Team hat dieses großartige Gesamtergebnis verdient. Wir können stolz sein auf unsere gute Generalprobe vor der Rallye Dakar.“

„Der Doppelsieg ist ein großartiges Ergebnis für das ganze Team“, so **Sébastien Loeb**. „Zu Beginn der Rallye hatten wir ein paar kleinere Probleme und sind mit einigem Rückstand ins Rennen gegangen. Nach weiteren Schwierigkeiten verloren wir zehn Minuten und haben von da an versucht, den Rückstand wieder aufzuholen. Wir haben die ganze Zeit hart gepusht und hatten keinerlei Probleme mit dem Auto. Dies zeigt, dass wir eine sehr gute Performance haben, wir fühlen uns sehr wohl an Bord und sind auf einem guten Weg für die Dakar.“

GESAMTERGEBNIS DER RALLYE DU MAROC NACH FÜNF ETAPPEN:

- Platz 1: Nasser Al-Attiyah (QAT)/Edouard Boulanger (FRA), 14h26m34s
- Platz 2: Sébastien Loeb (FRA)/Fabian Lurquin (BEL), 14h31m44s
- Platz 79: Cristina Gutiérrez (ESP)/Pablo Moreno (ESP), 35h48m40s

MEDIENKONTAKTE

Valeska Mayr-Haaf
+43 (0)699 1680 10 103
valeska.mayr-haaf@renault.at

Tizian Ballweber
+43 (0)699 1680 10 104
tizian.ballweber@renault.at

ÜBER DACIA

Seit 1968 ist Dacia Automobilhersteller, seit 2004 steht die Marke auch in Europa und den Mittelmeerländern für das beste Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Markt. Dacia definiert das Wesentliche ständig neu und ist Vorreiter, wenn es um einfache, vielseitig einsetzbare und zuverlässige Fahrzeuge geht, die dem Lebensstil ihrer Kunden entsprechen.

Durch diese Werte wurden die Dacia-Modelle zum Benchmark für leistbare Mobilität: Mit dem Sandero, dem meistverkauften Auto auf dem europäischen Privatkundenmarkt seit 2017. Mit dem Duster, dem meistverkauften SUV auf dem Privatkundenmarkt seit 2018. Mit dem Spring, dem Vorreiter für erschwingliche Elektromobilität in Europa. Und mit dem Jogger, dem flexiblen Familienauto im C-Segment. Seit 2004 hat Dacia 8 Millionen Fahrzeuge in 44 Ländern verkauft. In Österreich ist Dacia seit 2005 vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2023 wurden 9.576 neue Personenwagen der Marke Dacia in Österreich zugelassen. Dacia konnte damit einen Rekord-Marktanteil von 4,0 Prozent erreichen. Sandero, Duster und Jogger sind die Bestseller der Marke und belegen in ihrem jeweiligen Segment den ersten Platz im Privatkundenmarkt. 2021 ist das erste Elektroauto der Marke, der Dacia Spring, auf den Markt gekommen. Das Dacia Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.